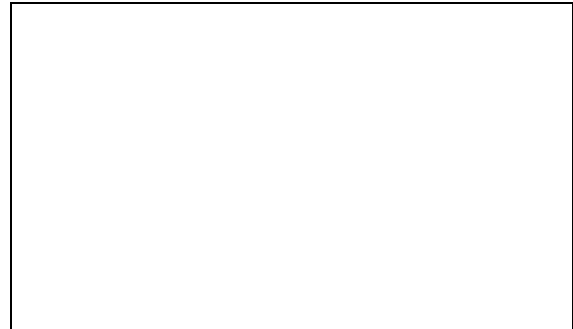


Kassenärztliche Vereinigung Bayerns  
Qualitätssicherung  
Elsenheimerstr. 39  
80687 München



Stempel Antragsteller

### Anlage

zum Antrag auf Genehmigung zur Ausführung und Abrechnung von Leistungen  
der **kernspintomographischen Untersuchungen der Mamma**

### Gewährleistungserklärung

gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 der Kernspintomographie-Vereinbarung

**Herstellerfirma:** \_\_\_\_\_

**Typ:** \_\_\_\_\_

**Baujahr:** \_\_\_\_\_

**Standort Gerät:** \_\_\_\_\_

(Anschrift: PLZ, Ort, Straße)

**Das verwendete Gerät entspricht den Anforderungen an die apparative Ausstattung nach § 5 i.V.m. Anlage I Nr. 1 bis 10 der Kernspintomographie-Vereinbarung (Anforderungen s. Seite 2).**

**Offener Kernspintomograph:**     ja     nein

**Abweichungen von der geforderten apparativen Ausstattung (Anforderungen s. Seite 2):**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Angaben wird bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift des Herstellers/der Lieferfirma



### **Anforderungen an die apparative Ausstattung**

1. Spezielle Hochfrequenzspulen für den jeweiligen Anwendungsbereich
2. Minimale Schichtdicke  $\mu$  1 mm bei 3 D-Gradienten-Echo-Sequenzen und  $\mu$  3 mm bei 2D-Spin-Echo-Sequenzen
3. Herzaktion-gesteuerte Aufnahmen
4. Vorsättigung, Fettunterdrückung, Bewegungsartefakt-Kompensation und Flussrephasierung
5. Die Anforderungen nach den Nrn. 2 bis 4 müssen – soweit indiziert – in **einer** Aufnahmesequenz kombinierbar sein
6. Gradientenecho mit variablen Flipwinkeln als Multischichttechnik oder Einzelschnitte mit Aufnahmezeiten  $\mu$  10 sec pro Aufnahmesequenz
7. Magnetfeldhomogenität  $\pm$  5 ppm über 40 cm Kugeldurchmesser.  
Die Magnetfeldhomogenität ist als größte Abweichung von einem mittleren Wert der Magnetflussdichte, gemessen in mindestens 9 Ebenen, die das geforderte Volumen ausfüllen und annähernd gleichen Winkelabstand haben, im Verhältnis zum mittleren Wert der Magnetflussdichte anzugeben.
8. Für angiologische und muskulo-skelettale Untersuchungen (einschließlich Gelenkuntersuchungen):  
3D-Akquisition mit einer Aufnahmematrix von 256 x 256 x 64 Voxels oder kleiner bei einem Voxelvolumen  $\leq$  1 mm<sup>3</sup>; Rekonstruktion doppelt angulierter Schichten
9. Für kardiologische Untersuchungen:  
Cine-Gradientenecho, Darstellung doppelt angulierter Schichten.
10. Doppel-Mamma-Spule

Bei allen Aufnahmen, mit Ausnahme der Aufnahmen aus Nr. 9, muss bei einem Field of View von 250 mm eine Aufnahmematrix von mindestens 256 x 256 Bildpunkten eingehalten werden können.